

# Für den Hundeführerschein wurden Kira die Zähne geputzt

## Den richtigen Umgang mit Hunden erlernten Grundschul Kinder in Baccum



**Die Drittklässler** der Baccumer Grundschule machten den „Hundeführerschein“. Unterstützt wurden sie von den Vierbeinern „Kira“ und „Emma“.

Foto: Carmen Engel

ce **BACCUM.** „Lernen und Spaß mit Hunden“: So lautete in der Grundschule Baccum das Thema beim Erwerb des „Hundeführerscheins“ für Kinder.

Inis Elsen-Wübbels, Tierpsychologin, Verhaltenstherapeutin Doglove sowie Multiplex-Hundetrainerin, und Christine Brundiars, selbstständige Ergotherapeutin und Therapeutin für tiergestützte Therapie, hatten dazu ihre beiden „Assistentinnen“ Kira und Emma, Golden-Retriever-Hündinnen, mitgebracht.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen Gundi Billker und Elisabeth Gärke konnten ihre be-

reits gesammelten Erfahrungen mit Hunden in Haltung, Pflege und Fütterung an praktischen Beispielen vertiefen.

„Kira“, acht Jahre, und Emma, drei Jahre, zeigten sich sehr geduldig, denn sie sind ausgebildete Therapiehunde. Sie wurden gestreichelt, gebürstet, sogar die Zähne wurden geputzt sowie ein spezielles Hundegeschirr angelegt. Kommandos befolgen war ein weiterer Punkt, der im Zusammenleben von Mensch und Hund sehr wichtig ist. Mit einer kindgerechten Prüfung, dem Hundeführerschein, wurden die zwei Unterrichtsstunden in der Grundschule Baccum abgeschlossen.

Lingener Tagespost 7.10.09